

Course an der Wiener Börse vom 17. Mai 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Eisenbahnen, and Aktien von Transport-Unternehmungen, with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 112.

Freitag, den 18. Mai 1883.

(2082-2) Kundmachung. Nr. 4251. Zur Befehung der zwölf Widmungsplätze im Reinertrage von je 39 fl. 90 kr., welche infolge Bestimmung des Laibacher Frauenvereines aus den Interessen der durch patriotische Sammlungen eingeflossenen Gelder alljährlich am 18. August, als dem glorreichen Geburtstages Seiner kaiserlichen und königlichen Majestät vertheilt werden, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

5.) das pfarramtliche, von der Gemeindevorstellung bestätigte Dürftigkeitszeugnis, in welchem genau angegeben sein soll, ob der Bewerber ein liegendes oder bewegliches Vermögen, einen und welchen Aerialarbeitsbezug, irgend welchen Dienst oder sonst ein öffentliches oder Privatbeneficium hat.

(2099-3) Bekanntmachung. Nr. 51. Es wird bekannt gemacht, dass am 17., 18. und 19. Mai l. J. die Verbindung zwischen Lees und Welbes wegen Herstellung der neuen Sabebrücke für den Wagenverkehr eingestellt wird.

(2143-1) Kundmachung. Nr. 2664. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf werden zum Behufe der Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Barthlmä die Localerhebungen am 25. Mai l. J., früh 7 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen beginnen, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

Anzeigebblatt.

(1939-3) Bekanntschaft. Nr. 2317. Der diesgerichtliche Bescheid vom 27. Jänner 1883, Z. 595, womit die Einverleibung des Eigentumsrechtes für Fernej Bozic von Budanje bei der Realität ad Herrschaft Wippach Auszug-Nr. 43 bewilligt wurde, wird für die verstorbene Magdalena Curk von Budanje dem Curator ad actum Herrn Johann Fabjan von Budanje zugestellt.

(2001-3) Bekanntschaft. Nr. 3662. Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 9. April 1883, Z. 2546, wird kundgemacht: Es werde für die verstorbene Tabulargläubigerin Maria Matjan in Postaju, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger Herr Jakob Eppich in Stein zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom 9. April 1883, Z. 2546, zugestellt.

(1953-2) Bekanntschaft. Nr. 1634. Vom k. k. Bezirksgerichte Laib wird bekannt gemacht, dass Josef Miklavcic, unehelicher Sohn der Anna Miklavcic, am 10. Juli 1874 im Militärspitale zu Klagenfurt ab intestato verstorben ist.

(1872-3) Bekanntschaft. Nr. 8430. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern nach dem verstorbenen Bartholmä Fabjan sen. von Babnagorica Herr Advocat Brolich in Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm der Tabularbescheid vom 28. Jänner 1883, Z. 2043, zugestellt wurde.

(2146-1) Nr. 3648.

Concurs-Gröffnung

der Maria Moschina, Kleidergeschäfts-Inhaberin in Laibach, Theatergasse Nr. 5. Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Gröffnung des Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Maria Moschina, Kleidergeschäfts-Inhaberin in Laibach, Theatergasse Nr. 5, bewilliget, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Dr. Bidiz in Laibach zum Concurscommissär und den Herrn Matthäus Treun, Handelsmann in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den 30. Mai 1883, früh 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum 2. Juli 1883

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angebrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den 16. Juli 1883, früh 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 16. Mai 1883.

(1572-3) Nr. 3204.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht: Es sei am 24. April 1882 Mathias Petric zu Oberloquitz Nr. 60 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung, in welcher er seine Kinder Anna, Jakob, Katharina, Margaretha, Josef und Barbara zu Erben einsetzte, gestorben.

Da diesem Gerichte der Aufenthalt des Josef Petric unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

hinnen einem Jahre, von dem unten angeführten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich anmeldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Marcus Dragovan von Loquitz Nr. 10 abgehandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Wöttling, am 22. März 1883.

(2065-3) Nr. 523.

Concurs-Gröffnung

über das Vermögen der nicht protokollierten Handelsfrau Francisca Czernich in Rudolfswert.

Vom dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der nicht protokollierten Handelsfrau Francisca Czernich in Rudolfswert der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Landesgerichtsrath Herr Karl Pleško mit dem Amtsitze zu Rudolfswert und zum einstweiligen Masseverwalter der Hof- und Gerichtsadvocat Herr Dr. Josef Hofina in Rudolfswert bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 18. Mai 1883,

vormittags 10 Uhr, im Amtsitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

9. Juli 1883 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angebrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

3. August 1883, vormittags 10 Uhr, angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Diejenigen Gläubiger, welche nicht in Rudolfswert oder in dessen Nähe wohnen, haben in ihrer Anmeldung einen hier wohnhaften Schriftenempfänger namhaft zu machen, widrigens auf Anlangen des Herrn Concurscommissärs auf Gefahr und Kosten des säumigen Gläubigers ein Curator bestellt werden würde.

Rudolfswert am 8. Mai 1883.

(1975-1) Nr. 3915.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurksfeld (nom. des hohen k. k.

Aerars) die executive Versteigerung der dem Anton Zdravje von Straža Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1381 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 87 ad Gut Arch bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Juni, die zweite auf den 7. Juli und die dritte auf den

8. August 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 15. April 1883.

(1964-1) Nr. 2296.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Tomšič aus Koritnice (durch den Nachhaber Franz Beniger von Dornegg) die executive Versteigerung der dem Andreas Kaluža aus Podstenje gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Juni, die zweite auf den 13. Juli und die dritte auf den 24. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 20. April 1883.

(1976-1) Nr. 3916.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurksfeld (nom. des h. k. Aerars) die executive Versteigerung der den Mathäus und Josefa Soba von Rovide gehörigen, gerichtlich auf 625 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 5¹/₂ ad Frühmesgilt Gurksfeld bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Juni, die zweite auf den 7. Juli und die dritte auf den 11. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 15. April 1883.

(1727-3) Nr. 8716.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 8. Dezember 1882, Z. 8716, wird bekannt gegeben, dass am

25. Mai 1883 zur dritten executiven Feilbietung der dem Anton Tomšič von Bače Nr. 83 gehörigen Realität Urb.-Nr. 2 ad Prem geschritten wird. k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, 7. April 1883.

(1363-3) Nr. 1794.

Bekanntmachung.

Dem Michael Kralj und seinen Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 12. März 1883, Z. 1794, des Johann Göstel von Wimol durch seine Ehegattin Maria Göstel von Wimol wegen Erziehung Herr Anton Kupljen von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsetzung auf den

23. Juni 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden, zugestellt. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. März 1883.

(2120-1) Nr. 4498.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Buschel (durch Herrn Dr. v. Wurzbach) die exec. Versteigerung der dem Martin Tancik in Oberigg gehörigen, gerichtlich auf 1984 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage-Nr. 384 ad Sonnegg vor kommenden Realität im Reassumierungswege bewilliget und hiezu die Feilbietungstagsetzung auf den

6. Juni l. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. März 1883.

(1739-2) Nr. 2216.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Macibob aus Caroiha (durch dessen Nachhaber Josef Kogbed, k. k. Notar in Feistritz) die executive Versteigerung der der Maria Mersnik aus Smerze Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 970 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 38 ad Gutenegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Juni, die zweite auf den 27. Juli und die dritte auf den

24. August 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 11. April 1883.

(2118—1) Nr. 9640.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es werde in der Executionsfache des Sebastian Trampus von Goloberdu (durch Dr. Valentin Jarnik in Laibach) gegen die mj. Maria Dolenc von Stanežič (durch den Curator ad actum Herrn Dr. Pfefferer) bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. März 1883, Z. 4853, auf den 2. Juni 1883 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 83 der Catastralgemeinde Stanežič mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
 R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Mai 1883.

(2102—1) Nr. 2776.
Erinnerung
 an Johann Siet von Gradiše, derzeit unbekanntes Aufenthalts, rückfichtlich dessen hiergerichtlichen unbekanntes Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Johann Siet von Gradiše, derzeit unbekanntes Aufenthalts, rückfichtlich dessen hiergerichtlichen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:
 Es habe Johann Siet von Gradiše Nr. 33 wider dieselben die Klage auf Zahlung von 26 fl. sub praes. 8. Mai 1883, Z. 2776, hieramts eingebracht, worüber zur Bagatelverhandlung die Tagung auf den 2. Juni 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 28 Bagatelverfahren angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Johann Petrič von Gradiše als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.
 Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und ander namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
 R. k. Bezirksgericht Wippach, am 9ten Mai 1883.

(2109—1) Nr. 7434.
Executive Realitätenversteigerung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Jakob Bodnik aus Salloch gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 87, Rectf.-Nr. 68 1/2 ad Grünhof und Einlage-Nr. 111 ad Catastralgemeinde Kassel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 2. Juni, die zweite auf den 4. Juli und die dritte auf den 4. August 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. April 1883.

(1965—1) Nr. 2327.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Ill.-Feistritz die executive Versteigerung der dem Mathias Penko von Parje Nr. 18 zu Händen des Curators Johann Fatur von Zagorje Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 2430 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage-Nr. 26 der Catastralgemeinde Parje vor kommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 8. Juni, die zweite auf den 6. Juli und die dritte auf den 31. August 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Herrschaftskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 20. April 1883.

(1762—1) Nr. 2766.
Relicitation.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg die exec. Relicitation der in der Executionsfache des hohen k. k. Aeras gegen Johann Kapel pcto. 49 fl. 76 kr. bei der dritten exec. Feilbietung vom 17. Februar 1882 executive versteigerten Realität Urb.-Nr. 11, Auszug 1528 ad Prem, auf Gefahr und Kosten der Ersterherin Margaretha Kapel von Neudirnach bewilligt und zur Vor nahme die Tagung auf den 26. Juni 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die genannte Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. April 1883.

(1983—1) Nr. 3088.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Rassenfuß (in Vertretung des h. k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Johann Marlec von Staravaš gehörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 34 ad Herrschaft Reitenburg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 6. Juni, die zweite auf den 11. Juli und die dritte auf den 22. August 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 1. Mai 1883.

(1974—1) Nr. 3914.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurtsfeld (nom. des h. k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der der Theresia Reše von Schupetschendorf gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität, Einlage-Nr. 8 der Steuergemeinde Munkendorf, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 9. Juni, die zweite auf den 7. Juli und die dritte auf den 8. August 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 15. April 1883.

(1740—1) Nr. 2140.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird mit Bezug auf das Edict vom 19ten Jänner 1883, Z. 376, bekannt gemacht:
 Es sei die in der Executionsfache des Franz Keršin von St. Peter (durch Herrn Dr. Eduard Deu aus Adelsberg) gegen Anton Celigoj aus Parje Hs.-Nr. 8 die mit dem Bescheide vom 6. April 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Parje mit dem vorigen Anhang auf den 22. Juni 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen worden.
 R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 7. April 1883.

(1959—1) Nr. 2257.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Ill.-Feistritz (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Milharčič als grundbüchlichen und Johann Česnik als factischen Besitzer in Zagorje Nr. 58 gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 70, nunmehr Catastralgemeinde Zagorje, Grundbuch-Einlage-Nr. 69, vor kommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 8. Juni, die zweite auf den 6. Juli und die dritte auf den 31. August 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 26. April 1883.

(1982—1) Nr. 3016.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Režen von Medvedjek die executive Versteigerung der dem Franz Poljanc von Sela gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 55, fol. 256, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 6. Juni, die zweite auf den 11. Juli und die dritte auf den 14. August 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei zu Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 27. April 1883.

(1973—1) Nr. 3830.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Mathias Eustersič von Videm die exec. Versteigerung der dem Johann Vitar von Gurtsfeld gehörigen, gerichtlich auf 1301 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Urbars-Nr. 66 1/2, Rectf.-Nr. 71, pag. 439 ad Stadt Gurtsfeld, und Berg-Nr. 739 ad Herrschaft Gurtsfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 9. Juni, die zweite auf den 7. Juli und die dritte auf den 8. August 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 12. April 1883.

FRANZ JOSEF BITTER QUELLE

„ein angenehm und leicht zu nehmendes Abführmittel.“ Professor VALENTA, Laibach. „verursacht keinerlei Beschwerden.“ Professor v. BAMBERGER, Wien. „ist wirksamer als die übrigen Bitterwässer.“ Professor LEIDESDORF, Wien.

Man verlange stets ausdrücklich: FRANZ-JOSEF-BITTERQUELLE.

Depots überall In Laibach: P. Lassnik, J. Luckmann; Apotheker W. Mayr, Apotheker G. Piccoli.

Die Versendungs-Direction in Budapest.

Holzabstockung.

Der zum Gute Schönegg gehörige sogenannte Commenda-Wald bei Heiligenstein im Santhale, ca. 36 Joch Nadelholz (Fichten- und Föhren), wird im ganzen oder partiellweise, jedoch nicht unter 10 Joch, zur Abstockung gegeben. Nähere Auskünfte darüber erteilt Grundbesitzer Josef Kollar vulgo Martinek in Heiligenstein, welcher denjenigen, die den Wald besichtigen wollen, auch denselben sammt den bezüglichen Grenzen zeigt. Offerte sind an die Gutsverwaltung Schönegg, Post St. Peter bei Cilli zu richten. (2149) 3-1

Broom u. Phaethon.

[2136] überführt, sind billig zu verkaufen: St. Petersvorstadt Nr. 2, nächst der Brücke.

Specialarzt Dr. Hirsch. heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berücksichtigung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Wien, Mariahilferstraße 31, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (1872) 6

(2055) Nr. 3175. Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 8. Mai 1883 bei der Firma: „Josef Lorenzi, zum Betriebe eines Holzhandels-geschäftes in Laibach“, die Eintragung der von der Firma-Inhaberin Maria Lorenzi dem Georg Ranz in Laibach erteilten Procura in das Register für Einzelfirmen vorgenommen. Laibach am 8. Mai 1883.

(2056) Nr. 3208. Bekanntmachung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 9. Mai 1883 die Eintragung der Löschung der seit 7. Dezember 1878 eingetragenen Firma Josef Matheusche zum Betriebe des Landesproducten-handels in Laibach in das Register für Einzelfirmen vorgenommen. Laibach am 9. Mai 1883.

(2107-1) Nr. 1310. Zweite exec. Feilbietung.

Am 5. Juni 1883 wird zu der zweiten executiven Feilbietung der Realitäten des Franz Bratouf von St. Veit Nr. 93 geschritten. k. k. Bezirksgericht Wippach, am 8ten Mai 1883.

(2054) Nr. 3126. Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 8. Mai 1883 bei der Firma „Johann Giontini, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach“ die Löschung des bisherigen Firma-Inhabers Johann Giontini über dessen Ableben sowie die Eintragung der Frau Maria Giontini in Laibach, welche „J. Giontini“ zeichnen wird, als Firma-Inhaberin in das Register für Einzelfirmen vorgenommen. Laibach am 8. Mai 1883.

(2053-1) Nr. 2339. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Mohorč zur Einbringung von 55 fl. 15 kr. s. A. die executive Versteigerung der zur Verlassenschaft des Josef Zapel gehörigen, gerichtlich auf 1769 fl. 40 kr. geschätzten ungetheilten Hälfte der in der Grundbucheinlage Nr. 139 ad Tirnavorstadt vorkommenden Moraftrealität in Schwarzdorf bewilliget und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den 18. Juni, 16. Juli und 20. August 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 5. Mai 1883.

(2078-1) Nr. 2790. Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 10. April d. J., Z. 2150, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionsfache des k. k. Steueramtes in Krainburg (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) gegen Georg Markouz von Kamnik für die unbekannt wo befindlichen Theresia Markouz von Letenze und Matthäus Schwegel von dort lautenden Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum in Krainburg zugestellt wurden. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8. Mai 1883.

Zur Decorierung und Illumination: Wappen, 50% hoch, 40% breit, per Stück 15 kr.; Gipsleuchter per Stück 10 kr.; farbige Krystall-Glasleuchter per Stück 15 kr.; Transparente, Bildnisse unserer kaiserlichen Majestäten und des erlauchten kronprinzlichen Paares, 50% hoch, 40% breit, per Paar 1 fl., in prachtvollem Delfarbenbrud, 70% hoch, 55% breit, per Paar 3 fl., Transparente mit Monogrammen, Wappen und Aufschriften, 90% hoch, 60% breit, per Stück 2 fl.; Sterne, Sonnen, k. k. Adler etc. mit buntfarbigem Illuminationslämpchen, bedeutend effectvoller und billiger wie Gas-Illumination, Lampions, bengalische Flammen, Kunstfeuerwerk, durch feinerer Druck oder Reibung entzündbar, Gipsbüsten und Medaillon-Bildnisse (Reliefs), 90% hoch, per Paar 12 fl.; eine große Partie gebrauchte, noch sehr schöne Fahnen verkaufe mit Stange in gleicher Farbe und vergoldeter Spitze; Fahnenstoff, 1 m lang, per Stück 1 fl.; 2 m lang, per Stück 2 fl.; 3 m lang, per Stück 3 fl.; große Dachfahnen mit Quasten, 5 m lang, 1 1/2 bis 2 m breit, per Stück 7 bis 8 fl.; k. k. Adler, plastisch, von Papiermache, 1 m groß, 4 fl. Preislisten gratis. (2100) 8-1 C. F. B. Bisenius, Wien, I., Riemergasse 14.

(1931-2) Edict. Nr. 1115.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz werden alle jene Interessenten, welche auf die unten verzeichneten, durch mehr als 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depositencasse erliegenden Depositen einen Anspruch erheben, aufgefordert, denselben binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom Tage der dritten Einhaltung an hiergerichts geltend zu machen, widrigens nach Verstreichung dieser Frist die Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.

Band	Folio	Verw.-Nr.	Bezeichnung der Masse	Erlagstag	Gegenstand	Silber		Bankvaluta	
						fl.	kr.	fl.	kr.
B	298	677	Weikersdorfer, Pfandmasse	11. Juli 1845	Barschaft	—	—	5	25
B	328	707	Stare Johann, Pupillarmasse	9. Februar 1850	Barschaft	—	—	6	96 1/2
B	343	722	Javračan Georg, Verlassmasse	20. Dezember 1850	Barschaft	—	—	8	15
B	344	723	Belaj Valentin, Executionsmasse	14. Februar 1851	Barschaft	—	—	31	50
B	355	734	Zakrajšek Johann, Executionsmasse	21. April 1852	Barschaft	—	—	4	6 1/2
B	357	736	Šterl Anton, Executionsmasse	24. Juli 1852	Barschaft	—	—	16	2 1/2
B	380	758	Arto Anton, Executionsmasse	9. September 1852	Barschaft	—	—	26	25

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6. März 1883.

(1845-1) Štev. 3553. Naznanilo. C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja: Na prošnjo Jakoba Simoniča iz Podrebra štev. 4 se ekse. prodaja v zemljiških knjigah imanja Semič kur. štev. 19 in 60, dom. kur. štev. 620, 714, 726 vpisanih, na 637 gold. cenjenih zemljišč Ane Ivanetič iz Vrtač štev. 34 ponovi na 13. junija, 13. julija in na 11. avgusta 1883 s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka. C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 27. marca 1883.

(1958-1) Štev. 2009. Naznanilo. C. kr. okrajna sodnija v Ilirski Bistrici javno razglašča, da se je vsled prošnje vikarijatske cerkve v Podgrajah, kot pravne naslednice Janeza Tomšiča iz Bistrice, za izterjanje dolga 525 gold. a. v. z odlokom 6ega avgusta 1862, štev. 470, na 7. oktobra 1862 razpisana, potem pa ustavljena tretja eksekutivna prodaja Janez in Anton Prosenovega, na 1150 gold. 60 kr. cenjenega zemljišča uložna štev. 76 davkarske občine Terpčane (poprej urb. štev. 55 grajščine Jablenica) v novič s prejšnjim pristavkom na 8. junija 1883 od 9. do 12. ure dopoldne pred tukajšnjo sodnijo razpisala. C. kr. okrajna sodnija v Ilirski Bistrici dne 7. aprila 1883.

(1818-3) Nr. 178. Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Aeras) die mit dem Bescheide vom 14. Juni 1882, Z. 5219, bewilligte, sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Zakrajšek von Großoblat Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1515 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 345 ad Radlitz, mit dem vorigen Anhang auf den 31. Mai 1883, vormittags 9 Uhr, übertragen worden. k. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten Jänner 1883.